

Zitieren: Fußnote oder 'amerikanisch'?

Beitrag von „Conni“ vom 1. April 2005 01:58

Hallo Aktenklammer,

bei uns wurde von der HSL die Harvard-Zitierweise wärmstens empfohlen. Mein FSL sagte aber, ihm sei egal, welche der beiden Varianten ich verwende.

Meine 1. Staatsexamensarbeit hatte ich die mit den Fußnoten und das war am Ende doch unübersichtlich wenn dann zumMal "A.a.O. ..." da stand. Da ich im Theorienteil meiner 2. Examensarbeit viel zitierte, hätte ich dann sehr lange Fußnoten geschrieben. Das sah nicht gut aus. Außerdem hatte ich wegen eines riesigen Themas Platzprobleme. Da kam mir dann die Harvard-Zitierweise sehr recht, obwohl ich erst skeptisch war und sie vorher nicht kannte. Ich fand, dass sie den Textfluss nicht wesentlich beeinträchtigt und man muss nicht jede Fußnotennummer nochmal überprüfen, wenn man mal was ändert irgendwo. (Ich schreibe meine Kapitel jedes in eine Datei, da mir schonmal eine Arbeit nach der 20. Seite komplett abstürzte und die Hälfte Schrott war danach.)

Grüße,

Conni